



08. Juli 2010

## »Heilungsarbeit am Bohrloch im Golf von Mexiko«

Beim Elyah Medi-Abend am 01. Juni 2010 haben Elyah und die Geistige Welt zusammen mit uns eine Heilarbeit am Golf von Mexiko angeleitet, um an diesem Platz unseres Planeten Heilung zu bewirken.

Es gibt auch einen ausführlichen Mediletter von Elyah, Meisterin Janet und Lady Nada zur *Heilungsarbeit am Bohrloch im Golf von Mexiko* vom 01. Juni d. J. - Du kannst ihn hier downloaden: [www.elyah.net/2010/download/mediletter/mediletter-2010-08.pdf](http://www.elyah.net/2010/download/mediletter/mediletter-2010-08.pdf)

*Michael berichtete uns beim letzten Medikreis am 08. Juli 2010 folgendes dazu:*

» Elyah hat durchgegeben, daß das Loch sich zum Teil geschlossen hat (der Riß ist weg), aber noch nicht zu ist. Ich habe gestern mit einem amerikanischen Geophysiker der Uni Chicago, ein sehr spiritueller Mann, telefoniert, und der Professor sagt, daß 80 % Methan austritt - also reines Gas, wobei Methan nicht gut ist für die Atmosphäre, es erhöht sehr stark den Treibhauseffekt - und 20 % Rohöl.

Es haben dort Mini-Erdbeben stattgefunden, die auch seismologisch aufgezeichnet sind; stellt euch vor, dass die Erde nicht eine Masse ist, sondern aus vielen verschiedenen Schichten besteht. Und diese verschiedenen Schichten haben sich übereinander gelagert.

Das Öl hat es ganz schwer durchzukommen, aber das Gas kommt noch durch. Und das Gas drückt die Schichten wieder auseinander, dann gehen sie wieder zusammen, gehen auseinander, gehen wieder zusammen usw.

Elyah bittet uns, diese Info weiterzugeben, und unsere Heilarbeit weiter zu führen, und zwar mit dem violetten Strahl jeder für sich in seinen Meditationen.

*Und dazu hat sie uns folgende Übung gegeben:*

Elyah sagt, wenn ihr wollt und ihr die Freiheit dazu habt, macht ihr diese Übung zweimal in der Woche, am besten am Dienstag und Freitag. Dies hängt mit den morphogenetischen Schichten zusammen. Die geistige Welt gibt weltweit diese Tage Dienstag und Freitag an. Das heißt, da treffen sich verschiedenste Menschen verschiedenster Herkunft, verschiedenster spiritueller Ausrichtung auch, und arbeiten an diesem Teil. Wir sollten daran arbeiten mit der violetten Flamme über den ätherischen Tempel von Saint Germain (über Kuba.)

**- Verbinde dich über dein Hohes Selbst mit dem Tempel von Saint Germain**



- lass von dort die die reine Kraft der Transformation (violette Licht) aus diesem Tempel in dich einfließen, d.h. es fließt über das Kronenchakra bis zum Solar Plexus
- bearbeite (kläre) auf deine Art und Weise im Solar Plexus (Farbe Gelb), der unser Machtzentrum ist, das Thema der Ohnmacht
- lass die geklärte Energie (gelb+violett) hoch ins Herzzentrum (grün, Christusliebe, Christuskraft, Lebensenergie) fließen
- und strahle dieses Energiegemisch übers Herzzentrum in die Ebene dieses Lochs im Golf von Mexiko ein

*Diese Übung ist eine kurze Meditation und dauert 5 Minuten.*

Elyah sagt, dass das Problem bei der spirituellen Arbeit oftmals ist, daß Menschen, die spirituell arbeiten, sich selbst für ohnmächtig halten. Und das stimmt nicht. Und Macht ist immer sehr negativ gefärbt. Wenn man über Macht spricht, denkt jeder sofort an Machtmißbrauch, wobei das gar nicht stimmt. Wenn ich von Strom spreche, denkt auch nicht sofort jeder an den elektrischen Stuhl.

Es geht darum, mit dieser Übung gleichzeitig auch eure *Vollmacht-zu-handeln* zu stärken. «

